

Gültig ab
Schuljahr 1995/96

Vorläufiger Rahmenplan für Unterricht und Erziehung in der Berliner Schule

Klassen 7 bis 10

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

Fach Geschichte

-V BE
-3(1998)

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
-Schulbuchbibliothek -

2000/1623

Georg-Eckert-Institut BS78



1 060 638 6

Herausgeber: Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport
10407 Berlin, Storkower Straße 133, Telefon 42 14 42 57

Druck: Offsetdruckerei G. Weinert GmbH
12099 Berlin, Saalburgstraße 3, Telefon 600 862-0

Berlin: 1995

Nachdruck: 1998

Z-VBE
H-3(1999)

Vorwort

Die Rahmenpläne und die Vorläufigen Rahmenpläne für Unterricht und Erziehung in der Berliner Schule dienen der Verwirklichung des Unterrichts- und Erziehungsauftrags der Berliner Schule. Sie bilden einen Rahmen, der von Lehrerinnen und Lehrern auf der Grundlage der geltenden Gesetze und Vorschriften in eigener Verantwortung auszufüllen ist. In ihnen kommt die staatliche Verpflichtung für Erziehung und Unterricht ebenso zum Ausdruck wie der unerläßliche Handlungsspielraum für die pädagogische Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

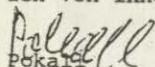
Rahmenpläne sind verbindliche Richtschnur für die pädagogische Arbeit der Lehrenden. Sie sollen die Unterrichts- und Erziehungsarbeit offenlegen sowie die Vergleichbarkeit von Unterrichtszielen und -inhalten ebenso wie von Schulabschlüssen gewährleisten.

Die Rahmenpläne geben die Richtung für die unterrichtliche und erzieherische Arbeit an und setzen in Auswahl und Verteilung der Unterrichtsinhalte einen Rahmen, der in den verschiedenen Schulformen und in den einzelnen Lerngruppen unter Berücksichtigung der Unterrichtsbedingungen verantwortungsbewußt umgesetzt und ausgefüllt werden soll.

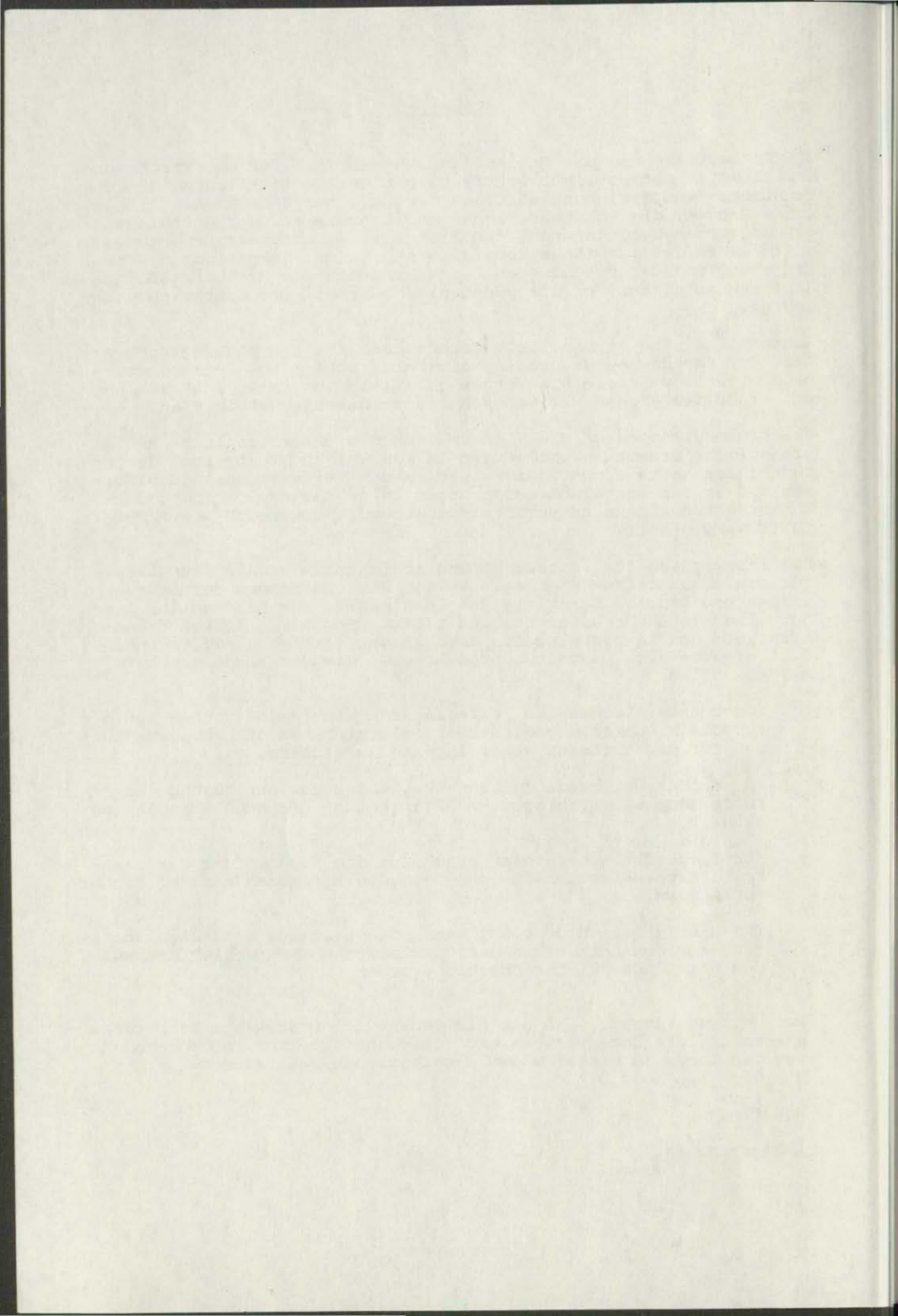
Die Rahmenpläne für Unterricht und Erziehung sind die Grundlage für die didaktischen Überlegungen und Entscheidungen der Lehrerinnen und Lehrer. Lernziele und Lerninhalte der Rahmenpläne legen nur einen Teil der Unterrichtszeit fest. Sowohl im Rahmen dieser Lernziele und Lerninhalte als auch in der darüber hinausgehenden Zeit ergeben sich Gestaltungsspielräume, die vor allem genutzt werden sollen

- für übendes Lernen zur Festigung von Wissen und Können sowie für die Wiederholung des zuvor Gelernten, um die Voraussetzungen für das Erfassen neuer Inhalte zu sichern,
- für differenzierende Aufgabenstellungen zur Ausprägung und Entfaltung aller Anlagen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler,
- für fächerübergreifendes Lernen, um die Verknüpfung der fachspezifischen Lerninhalte und Methoden mit denen anderer Fächer zu fördern,
- für die Einbeziehung von Themen, die sich aus aktuellen Anlässen, aus dem Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler und aus dem gesellschaftlichen Umfeld ergeben.

Ich vertraue darauf, daß Sie als verantwortungsbewußte Lehrkräfte dieses in Ihre Unterrichts- und Erziehungsarbeit aufnehmen und in den von Ihnen zu erstellenden Arbeitsplänen realisieren.


Pokarz

Landesschulrat



Vorbemerkungen

Der Vorläufige Rahmenplan für das Fach Geschichte gilt für die Klassenstufen 7 - 10 der Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und des Gymnasiums und ist inhaltlich verzahnt mit dem gleichnamigen Vorläufigen Rahmenplan für die Klassen 5 und 6 der Grundschule. Er gibt die Möglichkeit der konstruktiven Stellungnahme durch Fachkollegen, Fachkonferenzen sowie eine interessierte Öffentlichkeit.

Der Vorläufige Rahmenplan knüpft an den seit 1993/94 verbindlichen Vorläufigen Rahmenplan an und sieht folgende Periodisierung (periodische Schwerpunkte) vor:

Klasse 7: Mittelalter und frühe Neuzeit

Klasse 8: Vom Absolutismus bis zu den bürgerlichen Revolutionen

Klasse 9: Nationalstaaten und Weltkriege

Klasse 10: Zeitgeschichte seit 1945

Folgende Aspekte sind von den Kolleginnen und Kollegen zu beachten:

- Der Plan folgt dem chronologischen Grundmuster, wenngleich die Fülle des Stoffes zu exemplarischem Vorgehen zwingt. Hier ist die Kompetenz des Fachlehrers gefordert.
- Die aufgelisteten Daten, Begriffe, Namen besitzen verbindlichen Charakter.
- Ab 3. Sequenz der Klassenstufe 7 erscheinen ergänzende Lerninhalte. Sie gelten nach Beendigung des Probehalbjahres für das Gymnasium.

- Der Plan knüpft an bisherige Erfahrungen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle didaktische Entwicklungen an. Letztere kommen insbesondere in der 4. Sequenz der 10. Klasse zum Ausdruck. Hier wird projektorientiertes Arbeiten zu zeitgeschichtlichen und aktuellen Themen unter Einbeziehung von Exkursionen gefördert. Die Lerninhalte - z.B. das Zusammenwachsen der Region Berlin/Brandenburg - erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Geschichts- und dem Erdkundeunterricht, in dem ebenfalls dieses Thema behandelt wird. Hier können Geschichts- und Erdkundelehrer fächerübergreifend zusammenarbeiten.

Mittelalter und frühe Neuzeit1. Gesellschaft und Lebensbedingungen im Mittelalter (ca. 17 Stunden)

<u>Lernziele</u>	<u>Lerninhalte</u>	<u>Ergänzende Lerninhalte</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
Überblick über die sozialen Unterschiede in der mittelalterlichen Gesellschaft und die jeweils besonderen Lebensbedingungen von Frauen und Männern.			Subsistenzwirtschaft, Hausverband Dreifelderwirtschaft; Allmende, Rodungen,
Kenntnis der bäuerlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen und der grundherrschaftlichen Abhängigkeiten.	1.1 Die bäuerliche Lebenswelt		Grundherrschaft, Freie, Hörige, Frondienste Sachsenspiegel
Kenntnis der kulturellen wirtschaftlichen, religiösen und politischen Bedeutung mittelalterlicher Klöster	1.2 Kirchen und Klöster		Laien, Klerus, Bischof, Orden, Abt, Verweltlichung Cluny, Hildegard v. Bingen
Kenntnis der Entstehung des niederen ritterlichen Adels und seiner ritterlich-höfischen Lebensführung	1.3 Adel und Rittertum		Burgen; Minne, Ministeriale, Fehde
Kenntnis des Spannungsverhältnisses zwischen Papst und Kaiser aufgrund ihres jeweiligen universalen Machtanspruchs	1.4 Papst und Kaiser		Investiturstreit Acht und Bann 1077 Canossa
Überblick über die religiöse, ökonomisch und machtpolitisch motivierte mittelalterliche Kreuzzugsbewegung.	1.5 Die Kreuzzüge		1099 Eroberung Jerusalems durch die Kreuzfahrer; Kreuzfahrerstaaten
Kenntnis der Entstehung und der rechtspolitischen und wirtschaftlichen Bedeutung von Städten und ihrer sozialen Differenziertheit.	1.6 Städte, Hanse		Markt, Stadtherr; Bürger, Stadtbewohner, Außenseiter; Judenordnungen; Judenpogrom, Ghetto; Meister und Meisterinnen; Geselle, Lehrling, Patrizier, Gilde, Zunft
Kenntnis der Bedeutung des Städtebundes der Hanse			Hansestädte

2. Slawen und Deutsche im östlichen Mitteleuropa (ca. 7 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnis der Anfänge des polnischen Staates und seiner Beziehungen zu den Nachbarn	2.1 Entstehung und äußere Politik des polnischen Staates im 10./11. Jh.		Mieszko I. Gnesen
Kenntnis der Übertragung des deutschen Rechts bei den mittelalterlichen Städtegründungen im slawischen Kulturraum; Einsicht in den Prozeß einer friedlichen Kultursynthese	2.2 Deutsche Ostsiedlung		Magdeburger Stadtrecht, Sorben, Askanier, Lokator, 1237/1244 erste urkundliche Erwähnung von Berlin/Cölln
Kenntnis der politischen, religiösen und ökonomischen Bedeutung des Deutschen Ordens und seines Verhältnisses zum polnischen Königreich	2.3 Polen und der Deutsche Orden		Pruzen, Deutscher Ritterorden
Kenntnis der Gründe für den Zerfall des Hochmeisterstaates			

3. Das neuzeitliche Weltbild und seine Auswirkungen (ca. 16 Stunden)

<u>Lernziele</u>	<u>Lerninhalte</u>	<u>Ergänzende Lerninhalte</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
Kenntnis des Übergangs von mittelalterlichen zu neuzeitlichen Denk- und Darstellungsformen. Überblick über wichtige naturwissenschaftliche Erkenntnisse und technische Erfindungen	3. Wandel des Weltbildes, technische Erfindungen Auswirkungen		Geozentrisches und heliozentrisches Weltbild, 1271-1295 Reisen des Marco Polo, Kopernikus, Galilei, da Vinci, um 1450 Gutenberg
Kenntnis der ersten Phase europäischer Kolonisation	3.2 Kolonialpolitik und Europäisierung in der frühen Neuzeit		1492 Kolumbus, da Gama, Magellan, Konquistadoren, Las Casas
Überblick über altamerikanische Kulturen um 1500	3.3 Kulturen und Reiche in Amerika		Azteken, Inkas
Kenntnis religiöser Gegensätze, und Einsicht in die Interdependenz von Glaubenskämpfen und politischen, sozialen und wirtschaftlichen Konflikten	3.4 Reformation und deutscher Bauernkrieg		1517 Luther, Karl V., Kurfürsten, Protestantismus, Calvinismus, Landeskirche, 1525 Bauernkrieg, Ketzerprozesse und Hexenverfolgungen,
		3.5 Gegenreformation	1555 Augsburger Religionsfriede, Konzil von Trient, Jesuitenorden, Inquisition
Überblick über Verlauf und Ergebnisse des Dreißigjährigen Krieges	3.6 Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Friede		1618 Prager Fenstersturz 1648 Westfälischer Friede
Kenntnis der territorialen und politischen Entwicklungen Brandenburgs bis zum Erwerb der Königswürde in Preußen	3.7 Entwicklung Brandenburgs/Preußens		Großer Kurfürst, 1685 Edikt von Potsdam: Hugenotten 1701 Friedrich I.

Vom Absolutismus bis zu den bürgerlichen Revolutionen1. Die Anfänge des modernen Staates im 17./18. Jahrhundert (ca. 9 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnis der Ausbildung des modernen Staates und der Herrschaftsauffassung absolutistisch regierender Fürsten.	1. Absolutismus in Frankreich		Richelieu, Ludwig XIV., stehendes Heer, Intendanten; Versailles, Hofzeremoniell

2. Politische Wirkungen aufgeklärten Denkens im 18. Jahrhundert (ca. 19 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Einsicht in die politischen Wirkungen von Naturrecht und Vertragslehre in den englischen Revolutionen des 17. Jahrhunderts	2.1 England: Puritanische Revolution und Glorious Revolution		1215 Magna Charta; Cromwell, 1679 Habeas Corpus Akte, 1689 Declaration of Rights, Parlamentarische Monarchie, Republik, Hobbes, Locke, Montesquieu
Kenntnis der Staatsauffassung des aufgeklärten Absolutismus	2.2 Aufgeklärter Absolutismus		Friedrich Wilhelm I., Friedrich II.; Hegemonie, Gleichgewicht, 1756 - 1763 Siebenjähriger Krieg; Polnische Teilungen
Kenntnis der amerikanischen Verfassung in ihrer Bedeutung für die Verwirklichung der Gewaltenteilung und der Menschenrechte - Anspruch und Wirklichkeit	2.3 USA: Unabhängigkeitserklärung und Verfassung in der Tradition englischen Freiheitsstrebens		1776 Unabhängigkeitserklärung der englischen Kolonisten in Nordamerika, Washington, Jefferson, Naturrecht, Menschenrechte, Gewaltenteilung,
Überblick über die europäische Besiedlung Nordamerikas und die Verdrängung der indianischen Ureinwohner.		2.4 Europäische Landnahme und Verdrängung der Ureinwohner Nordamerikas	
Kenntnis der Wirkungen der Aufklärungsphilosophie vor dem Hintergrund der sozialen Gegensätze im vorrevolutionären Frankreich	2.5 Frankreich: Ursachen der Revolution, Phasen ihres Verlaufs		Rousseau, Gesellschaftsvertrag, Ancien Régime, Generalstände; Nationalversammlung, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, 14. Juli 1789 Sturm auf die Bastille, Zug der Frauen nach Versailles
Überblick über wesentliche Phasen des revolutionären Ablaufs			Sansculotten, Girondisten, Jakobiner, Danton, Robespierre

Lernziele

Lerninhalte

Ergänzende Lerninhalte

Daten, Begriffe, Namen

Einsicht in die Diskrepanz zwischen kodifizierten Menschen- und Bürgerrechten und den weiterbestehenden Benachteiligungen gesellschaftlicher Gruppen

Überblick über Veränderungen in Deutschland und Europa als Folge der napoleonischen Kriege.

Napoleon, Code Civile,
Kontinentalsperre,
1806 Ende des Heiligen Römischen
Reiches Deutscher Nation

3. Zwischen Restauration und Revolution (ca. 9 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Wissen um die Entstehung eines deutschen Nationalgefühles; Kenntnis der durch das Bürgertum getragenen nationalen und freiheitlichen Bestrebungen und deren Unterdrückung durch die konservativ-reaktionären Regierungen.	3.1 Preußische Reformen		Stein, Hardenberg, 1815 Wiener Kongreß, Deutscher Bund, Heilige Allianz, Metternich
	3.2 Liberale und nationale Bewegungen in der Zeit restaurativer Stabilisierungspolitik		Wartburgfest, Hambacher Fest, Karlsbader Beschlüsse
Überblick über die Ursachen der Revolutionen von 1848. Kenntnis der politischen Zukunftserwartungen des liberalen und demokratischen Bürgertums und der Gründe für das Scheitern der ersten deutschen Nationalversammlung.	3.3 Ursachen und Folgen der Revolution von 1848		Revolutionen in Europa 1848; Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche; Frankfurter Reichsverfassung

4. Gesellschaft und Lebensbedingungen zur Zeit der Industrialisierung (ca. 7 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Überblick über die technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen beim Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft Kenntnis von Bestrebungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Lage der Arbeiter sowie von den sie auslösenden unterschiedlichen Beweggründen. Einsicht in die humanitäre und politische Bedeutung der sozialen Frage.	4.1 Voraussetzungen und Entwicklungen der Industrialisierung		1769 Dampfmaschine, James Watt; 1835 Eisenbahn Nürnberg-Fürth; 1837 Eisenbahn Berlin-Potsdam, Siemens, Koch, Pasteur, Liebig
	4.2 Herausbildung der industriellen Gesellschaft		
		4.3 Familie in der bürgerlichen Gesellschaft	Trennung von öffentlicher und privater Welt
	4.4 Die soziale Frage, Ansätze zu ihrer Lösung		Proletariat; Bettina von Arnim, 1848 Kommunistisches Manifest, Marx, Engels, 1863 Allgemeiner Deutscher Arbeitsverein, Lassalle; Ketteler, Wichern, Raiffeisen

Nationalstaaten und Weltkriege
1. Das Deutsche Reich in Europa
(ca. 8 + 4 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnis der Ziele und Mittel zur Verwirklichung und Sicherung des neuen Reiches	1.2 Die Entstehung des Deutschen Reiches und die Auswirkungen auf Europa.	1.1 Deutscher Zollverein und Norddeutscher Bund 1.3 Der preußische Verfassungskonflikt	List, 1834 Bismarck, Einigungskriege, 1871 Kaiserproklamation in Versailles, Bündnissystem
Kenntnis der von sozialen Gegensätzen geprägten bürgerlichen Gesellschaft.	1.4 Die Gesellschaft im Kaiserreich		Obrigkeitsstaat; 1878 Sozialistengesetz, Bebel, Sozialgesetzgebung; Kulturkampf; Frauenbewegung, Hedwig Dohm, Clara Zetkin
Erkenntnis, daß das wirtschaftlich erfolgreiche Bürgertum seine liberal-demokratischen Vorstellungen gegenüber der militärisch-aristokratischen Elite nicht durchsetzte			

2. Imperialismus und Erster Weltkrieg
(ca. 8 + 4 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnis der politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen des Wettkampfes der führenden Industrienationen um Rohstoffquellen und Absatzmärkte in Übersee; Überblick über die Ausbreitung imperialer Kolonialreiche und wirtschaftlicher Interessenräume, Kenntnis der Spannungen und Rivalitäten zwischen den europäischen Großmächten, die zum Wettrennen führten, sowie der innenpolitischen Voraussetzungen des Ersten Weltkrieges, Kenntnis der durch den Ersten Weltkrieg bedingten Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses sowie der innenpolitischen Polarisierung in vielen Staaten. Einsicht in die Bedeutung der Kriegsschuldfrage,	2.1 Imperialismus 2.3 Europa vor 1914 2.5 Der europäische Krieg bis 1917; der Weltkrieg ab 1917	2.2 Imperialismustheorien 2.4 Juli-Krise	Nationalismus, Imperialismus/Kolonialismus, Rhodes, Panlawismus Wilhelm II., Wettrennen, Flottenbau, Balkankrisen, Präventivkriegsgedanke 1914 bis 1918 Erster Weltkrieg 1917 Kriegseintritt der USA, 1917 Russische Revolution, Lenin

3. Die Weimarer Republik
(ca. 11 + 5 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnisse der Ursachen, des Verlaufs und der Ergebnisse der Revolution von 1918,	3.1 Revolution in Deutschland		1918 Novemberrevolution, Nationalversammlung, Weimarer Koalition, Einführung des Wahlrechts für Frauen, Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Erzberger, Scheidemann, Ebert
Kenntnis der Strukturängel und der wirtschaftlichen und außenpolitischen Belastungen der Weimarer Republik. Überblick über die Entwicklung und die verfassungsmäßige Bedeutung der Parteien,	3.2 Die parlamentarische Demokratie	3.3 Das deutsche Parteiensystem (thematischer Längsschnitt)	Weimarer Reichsverfassung
Kenntnis der außenpolitischen Entwicklungslinien der Weimarer Republik	3.4 Die Außenpolitik		Versailler Vertrag, Reparationen, 1922 Rapallo, 1925 Locarno-Verträge, Völkerbund, Stresemann, Briand
Einsicht in die Leistungen der ersten deutschen parlamentarischen Demokratie,	3.5 Die Kultur- und Sozialpolitik		
Kenntnis wichtiger Ursachen für den Untergang der Weimarer Republik,	3.6 Die Krisenjahre 1923 und 1932		Ruhrbesetzung, passiver Widerstand, Inflation; "Schwarzer Freitag"; Brüning, Notverordnungen, Präsidialregierung, Hindenburg; 30. Januar 1933
	3.7 Demokratische und antidemokratische Kräfte in Gesellschaft und Kultur		Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig -Schulbuchbibliothek -

4. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
(ca. 14 + 7 Stunden)

Lernziele	Lerninhalte	Ergänzende Lerninhalte	Daten, Begriffe, Namen
Kenntnis von Elementen der Ideologie der Nationalsozialisten sowie von Ursachen und Folgen der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Einsicht in den menschenverachtenden, destruktiven Charakter und in die wissenschaftliche Unhaltbarkeit dieser "Weltanschauung". Kenntnis der Ziele und Mittel zur Durchsetzung der NS-Ideologie.	4.1 Die NSDAP 4.2 Die Diktatur		Hitler, Nationalsozialismus, Führerprinzip, Antisemitismus, Rassenwahn, "Lebensraum"; Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, "Gleichschaltung"
Kenntnis des organisierten und des nicht-organisierten Widerstandes; Einsicht in die Problematik von Anpassung und Mitwirkung	4.3 Verfolgung, Anpassung und Widerstand		Mitläufertum, Nürnberger Gesetze, Pogrom, Konzentrationslager (KZ), Euthanasie; Emigration, 20. Juli 1944
Kenntnis der Machtverhältnisse in der Welt und wichtiger politischer Entwicklungen vor der Entfesselung des Zweiten Weltkrieges. Kenntnis des Expansionsdrangs des nationalsozialistischen Deutschlands als die wesentliche Ursache des Zweiten Weltkrieges.	4.5 Außenpolitik 4.6 Hegemonialkrieg bis 1941; Vernichtungskrieg ab 1941	4.4 Wirtschaftspolitik und Aufrüstung	1939 bis 1945 Zweiter Weltkrieg, Churchill, Roosevelt, Stalin; Überfall auf die UdSSR, Pearl Harbor; Resistance-Kollaboration; 08. Mai 1945; 1945 Atombomben auf Hiroshima/Nagasaki

Lernziele

Lerninhalte

Ergänzende Lerninhalte

Daten, Begriffe, Namen

Einsicht in die Unmenschlichkeit
des nationalsozialistischen Ver-
folgungs- und Vernichtungssystems
und in die Notwendigkeit der Be-
kämpfung antidemokratischer Ten-
denzen

4.7 Mord und Völkermord

Einsatzgruppe, Wannsee-Konferenz,
Warschauer Ghetto, Auschwitz, Holocaust

Klasse 10

Zeitgeschichte1. Kalter Krieg (ca. 10 + 5 Stunden)

<u>Lernziele</u>	<u>Lerninhalte</u>	<u>Ergänzende Lerninhalte</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
Kenntnis von Ablauf, Methoden und Ergebnissen der Politik im Kalten Krieg, insbesondere der gravierendsten Auswirkungen auf Deutschland und Europa	1.1 Ost-West-Konflikt		Jalta, Potsdamer Konferenz, Vertreibungen, Oder-Neiße-Linie, Eiserner Vorhang; Eindämmung, Truman-Doktrin, Zwei-Lager-Theorie; RGW, WVO, NATO, EWG, 23.05.1949; 13.08.1961; Grundgesetz, parlamentarische Demokratie, Soziale Marktwirtschaft; "demokratischer Zentralismus", Zentralverwaltungswirtschaft
	1.2 Teilung Europas		
	1.3 Teilung Deutschlands		
		1.4 Das Berlin-Problem	
Überblick über bedeutsame Problemfelder internationaler Politik; Einsicht in die Notwendigkeit friedlicher Konfliktregelungen	<u>2. Internationale Problemfelder (ca. 10 + 5 Stunden)</u>		
	2.1 Entkolonialisierung		Kolonialmächte, Befreiungsbewegungen; Indien 1947, China 1949
	2.2 Krisen und Kriege		Palästina, Israel, Korea
		2.3 Emanzipationsversuche im Ostblock	17. Juni 1953; Polen, Ungarn 1956; Suez; "Prager Frühling", Breschnew-Doktrin
	2.4 Nord-Süd-Konflikt		Entwicklungsländer; Bewegung der Blockfreien
	2.5 Wettrüsten und atomare Bedrohung		Kuba-Krise 1962, atomares Patt; Supermächte, Stellvertreterkriege; SALT, Abrüstung

<u>Lernziele</u>	<u>Lerninhalte</u>	<u>Ergänzende Lerninhalte</u>	<u>Daten, Begriffe, Namen</u>
Kenntnis wichtiger Ansätze und Resultate der Entspannungs- und Kooperationsbemühungen, insbesondere ihrer nationalen und internationalen Auswirkungen	3. <u>Entspannung und Kooperation</u> <u>(ca. 10 + 5 Stunden)</u>		
	3.1	"Neue" deutsche Ostpolitik	Ostverträge, Berlin-Abkommen 1971, Grundlagenvertrag 1972
	3.2	Deutsche Zweitstaatlichkeit und Wiedervereinigung Deutschlands	"die Wende"; 09.11.1989 Fall der Mauer in Berlin, 18.03.1990 erste freie Volkskammerwahlen; 2 + 4-Verhandlungen 03.10.1990 Vereinigung Deutschlands KSZE; Auflösung des Ostblocks und der UdSSR; Europäische Union, UN-China, Sicherheitsrat; Nahost- und Golfkonflikt; Balkankrise
	3.3	Europäische Teilung und Integration Europas	
Verständnis für die Einstellungen der Menschen im Prozeß des Zusammenwachsens	3.4	Vereinte Nationen und die internationale Politik	
	4. <u>Zusammenleben der Menschen in Deutschland</u>		
	4.1	Prozeß der inneren Einheit Deutschlands an konkreten Beispielen	
	4.2	Zusammenwachsen der Region Berlin/Brandenburg an konkreten Beispielen	

